



Medikament Metamizol

Informationen der
Zentralen Notaufnahme
für Patienten

St. Marien-Hospital Lüdinghausen GmbH

Neustraße 1

59348 Lüdinghausen

Telefon: 02591 231-0

www.smh-luedinghausen.de

06/2020

**ST. MARIEN-HOSPITAL
LÜDINGHAUSEN**



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster
in gemeinsamer Trägerschaft mit der Vestische Caritas-Kliniken GmbH

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde eine Behandlung mit dem Medikament **Metamizol** (auch Novaminsulfon genannt) begonnen. Metamizol ist ein sehr gut wirksames Schmerzmittel, ohne Suchtpotential. Es ist besonders gut zur Behandlung von akuten Schmerzen und von Fieber geeignet. Im Allgemeinen ist dieses Medikament gut verträglich und hat so gut wie keine Nebenwirkungen. Es gibt allerdings seltene unerwünschte Wirkungen, über die Sie durch den behandelnden Arzt auch aufgeklärt wurden.

Im einzelnen handelt es sich dabei um Überempfindlichkeitsreaktionen bis hin zum Schock und/oder Haut- und Schleimhautreaktionen mit Blasenbildung.



Besonders gefährlich, wenn auch sehr selten, ist die sogenannte **Agranulozytose**: Hierbei handelt es sich um eine Störung der Blutbildung mit Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen. Dies äußert sich unter anderem durch **Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, Entzündungen im Mund – und Rachenraum oder im Genitalbereich, Fieber oder Schüttelfrost**.

Gelegentlich und bei zu schneller Einnahme oder Gabe von Metamizol kann es zu einem Abfall des Blutdrucks kommen.

Sollten Sie eines der Symptome an sich bemerken, beenden sie sofort die Einnahme des Medikaments und suchen Sie Ihren Hausarzt oder das nächstgelegene Krankenhaus auf.

Suchen Sie auch Ihren Hausarzt auf, wenn die Schmerzen oder das Fieber nicht unter der Einnahme des Medikaments verschwinden.

Alle Nebenwirkungen sind sehr selten, aber leider potenziell gefährlich. Daher zögern Sie nicht Ihren Arzt aufzusuchen, wenn Sie den Eindruck haben, dass das Medikament bei Ihnen unerwünschte Wirkungen auslöst.

Wir wünschen eine gute Besserung und einen erfolgreichen Behandlungsverlauf

Ihr Team vom St. Marienhospital-Lüdinghausen